

Exekution

Frank Castorf geht, Chris Dercon kommt. Die Berliner Volksbühne erlebt 2017 nicht nur einen Intendantenwechsel, sondern mutmaßlich einen Umbruch, der im Vorfeld im Haus und in den Feuilletons für viel Wirbel sorgt. Eine interessante Interpretation dieses politischen Vorgangs ist nun auf der Website der *Texte zur Kunst* (gibt es die überhaupt noch als Print?) zu lesen. Die Wende zum Showmaker Dercon sei eine »Exekution« der alten linken, intellektuellen Volksbühne, es werde das »geschichtliche Gedächtnis« zerstört, schreibt da ein Volksbühnenmensch, der vorsichtshalber anonym bleiben will. Sein Nom de guerre lautet nicht ganz unpassend »Machmichberühmt«. (jW)

<https://www.textezurkunst.de/articles/ein-anonymes-kunstlerinnen-statement-zur-volksbuhnendebatte/>

<https://www.jungewelt.de/artikel/290666.exekution.html>